

LIECHTENSTEINER Vaterland

Gemeinschaftsausstellung von Erika Tschütsche, Isolde Frick und Toni Gstöhl

«geformt – gemalt – gesehen» im Alten Pfarrhof

Mit ihrer Gemeinschaftsausstellung im Alten Pfarrhof in Balzers begeisterten die Künstlerinnen Erika Tschütscher und Isolde Frick sowie Künstler Toni Gstöhl ein interessiertes Publikum.

06. November 2022, 19:28 Uhr  06. November 2022, 19:34 Uhr



+

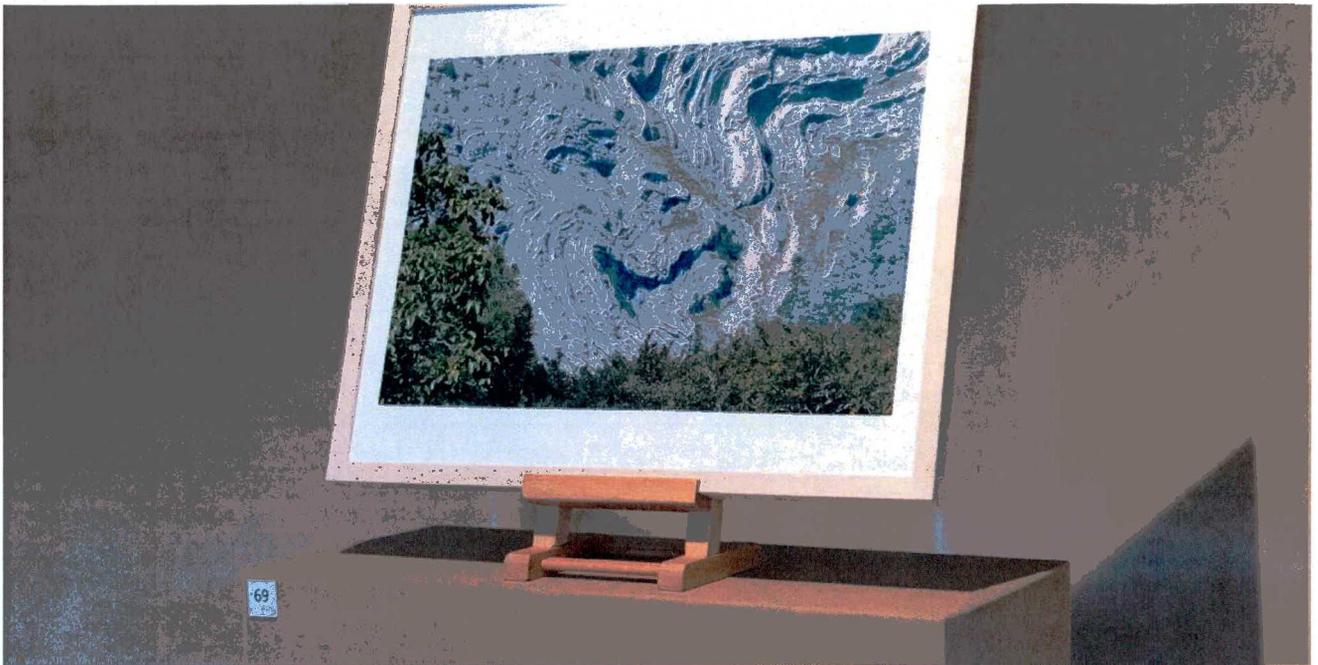
Erika Tschütscher, Isolde Frick, Toni Gstöhl stellen gemeinsam im Alten Pfarrhof aus. (Bild: Tatjana Schnalzger)



«geformt – gemalt – gesehen» im Alten Pfarrhof (Bild: Tatjana Schnalzger)



«geformt – gemalt – gesehen» im Alten Pfarrhof (Bild: Tatjana Schnalzger)



«geformt – gemalt – gesehen» im Alten Pfarrhof (Bild: Tatjana Schnalzger)



«geformt – gemalt – gesehen» im Alten Pfarrhof (Bild: Tatjana Schnalzger)

Der alte Pfarrhof – ein ehrwürdiges Gebäude, welches schon die unterschiedlichsten Funktionen erfüllte, dient seit elf Jahren als Kulturzentrum. Durch die Gemeinschaftsausstellung «geformt – gemalt – gesehen» wurde dieses Haus einmal mehr nicht nur ein Ort der Kunst, sondern auch der Begegnung. Neben den Räumlichkeiten füllte sich auch das Treppenhaus über alle Plätze hinaus, als es galt, die Ausstellung zu eröffnen. Nach Begrüßungsworten von Markus Burgmeier liess es sich auch Helmuth Büchel als Kulturverantwortlicher nicht nehmen, die Künstlerinnen und Künstler persönlich vorzustellen.

Langjährige Hobbies der Ausstellenden

«Eine Fähigkeit ist diesen drei Personen gegeben: ein geschultes Auge», brachte Helmuth Büchel eine Gemeinsamkeit auf den

Punkt. Doch dem nicht genug – auch ein wesentliches Element ihrer Werke verbindet die Künstler: die Natur. Sie ist Ausgangspunkt und Inspiration für die unterschiedlichen Werke. Jahrelang beschäftigen sich Isolde Frick, Erika Tschüscher und Toni Gstöhl mit ihren Materien. Während Erika Tschüscher sich vor rund 30 Jahren eine neue Freizeitbeschäftigung suchte und aufgrund eines Zeitungsinserats dann einen Aquarellkurs besuchte, begleitet Isolde Frick ihre Leidenschaft – die Fotografie – bereits seit Jugendjahren. Toni Gstöhl ist seit 1975 künstlerisch tätig und entwickelte sich nach diversen Kohle- und Aquarellzeichnen hin zum Künstler mit Interesse am dreidimensionalen Gestalten. Ein Gang in den Wald ist für ihn eine Inspirationsquelle, da er dort fernab vom Wegesrand seine Rohlinge mit skurrilen Formen findet. Die Freude am Gestalten teilen die Ausstellenden miteinander. «Gerne zeigen wir einander unsere Werke und fragen nach, was das Gegenüber dazu meint und für Ideen hat», führt Erika Tschüscher ihre künstlerische Freundschaft aus.

Wie es sich für eine Vernissage gehört, durften auch festliche Klänge nicht fehlen. Das Klarinetten-Duo der liechtensteinischen Musikschule – Stephanie Ellensohn und Amelie Netzer – sorgten für die musikalische Umrahmung. Im Anschluss an den offiziellen Teil lud das Kulturteam des Pfarrhofes zum Apéro ein. Die farbenprächtigen Bilder, Fotografien, die einem zum Träumen bringen und sinnliche Figuren können noch bis zum 18. Dezember im Alten Pfarrhof in Balzers bestaunt und teilweise auch erworben werden. (mp)

Artikel: <http://www.vaterland.li/liechtenstein/kultur/freude-am-gestalten-art-511246>

Copyright © 2022 by Vaduzer Medienhaus

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung.